

Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Extrafahrt.

Sonntag den 19. d. M. werden Morgens 6 Uhr von **Leipzig, Zwickau und Reichenbach** Personen-Extrazüge abgehen, welche nach und von allen zwischen diesen Orten gelegenen Stationen — die Anhaltepunkte ausgenommen — benutzt werden können.

Die Billets kosten den **einfachen Fahrpreis**, sind aber für **Sin- und Rückfahrt** gültig, und zwar für letztere zu jedem bis Montag Abends nach den Endpunkten zurückgehenden Zuge. Gepäck wird hierbei nicht mitgenommen.
 Leipzig, den 13. August 1849. Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.



Extrazug von Leipzig und den Zwischenstationen nach Dresden.

Am 19. August d. J. früh 5 Uhr wird, wegen des an diesem Tage in Dresden beginnenden Bogelschießens, ein Extrazug von Leipzig und den übrigen Stationen nach Dresden mit Personenwagen aller Classen abgehen, und an demselben Tage Abends 7 Uhr von Dresden zurückkehren.

Die zu diesem Extrazuge zu lösenden Billets sind für die **Sin- und Herreise** gültig, und es ist, um vielseitig geäußerten Wünschen zu begegnen, den von Dresden zurückkehrenden Passagieren ausnahmsweise gestattet, diese Extrabillets zur Rückfahrt für alle bis **Donnerstag den 23. August Nachmittags 5 Uhr** von Dresden abgehenden Post- und Packzüge zu benutzen.

Um dem früher an diesem Tage stattgefundenen großen Andrang an der Casse zu Leipzig zu begegnen, und im Interesse des reisenden Publicums die Wagenzüge im Voraus arrangiren zu können, ist die Einrichtung getroffen, daß die Billets zu diesem Extrazug in Leipzig schon von **Mittwoch den 15. August an** ausgegeben werden.

Sollte jedoch am Sonntag früh Regenwetter eingetreten sein und deshalb Inhaber solcher Billets von der Mitfahrt absehen wollen, so können diese gegen Zurückgabe der Billets Sonntag den 19. August von 6 bis 9 Uhr Vormittags den bezahlten Betrag bei der Billet-Casse in Leipzig zurückhalten.

Leipzig, den 10. August 1849.

Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Für Auswandernde.

Durch die am 11. d. S. ihre Endschafft erreicht habende dänische Blockade unserer Elbe und Weser haben die bisherigen, unseren Schiffs-Expeditionen im Wege gelegenen Hindernisse aufgehört und es ist unser Bevollmächtigter Herr **Joh. Ernst Weigel** in Leipzig, Director des Central-Bureau für Auswanderer, von uns in den Stand gesetzt, Ueberfahrts-Contracte zu den niedrigsten Preisen, die wir nur selbst stellen, für uns abzuschließen.
 Hamburg und Bremen, den 12. August 1849.

Der Director der Nord- und Südamerik. Schiffsfahrts-Compagnie in Hamburg: **W. Valentin**.

J. C. Godeffroy & Co., Rheeder der Paquetschiffe nach Australien in Hamburg.

Zeil & Balger, Rheeder der Paquetschiffe nach Californien in Hamburg.

F. J. Wichelhausen & Co., Schiffs-eigenthümer und Befrachter nach Newyork, Baltimore, Neworleans und Galveston in Bremen.

Seydorn & Co., Rheeder der Paquetschiffe nach Californien in Bremen.

Eugen Laun, Capitain der Paquetschiffe nach Australien.

Eduard Delius, alleiniger Agent der süd-australischen Compagnie in Bremen.

In Bezugnahme an Vorstehendes halte ich mich zu **Einschreibungen** von Passagieren bestens empfohlen, und habe bei der allgemein anerkannten Aechtbarkeit der Häuser, die zu vertreten ich die Ehre habe, wohl kaum nöthig, den Passagieren die beste Beförderung zu versichern, jedoch darauf aufmerksam zu machen, daß bei dem bedeutenden Andrang nach Plätzen auf den Schiffen dieser Häuser Auswandererwollende wohl thun, sich ihre Plätze in Zeiten bei mir zu sichern.
 Leipzig, 15. August 1849.

Central-Bureau für Auswanderer.

Joh. E. Weigel, Grimmasche Straße Nr. 33, 1 Treppe.

Jagdverpachtung.

Kommenden Montag

den 20. August 1849

soll das aus dem östlichen Theil der Flur **Connewitz**, dem anstoßenden Theil der Flur **Probstheida** und der **Thonberg**-flur gebildete, gegen 900 Acker umfassende Jagdrevier auf sechs Jahre an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl der Licitanten, verpachtet werden.

Pachtlichhaber werden eingeladen, sich dieserhalb gedachten Tags Nachmittags 6 Uhr in der Restauration des Herrn **Fischer** zu **Connewitz** einzufinden.

Die Bedingungen sind bei dem Hrn. Richter **Michel** daselbst einzusehen.

Die Jagd-Commission.

Die, die Handwerker u. c. betreffenden Statuten sind gedruckt in der Buchhandlung des Herrn **C. H. Reclam sen.**, Ecke der Ritterstraße, und in der Buchdruckerei des Herrn **Glück**, kleine Windmühlengasse, so wie bei Herrn **Schladitz**, Hotel garni am Thomaskirchhofe in Leipzig für 1 Ngr. pr. Exemplar zu haben.

AUCTION in Nr. 22 Hainstraße (Bär-
manns Hof), 3. Etage Donnerst-
tag den 16. August und folgende Tage früh von 9 bis 12 und
Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, enthaltend Mobilien und Geräth-
schaften aller Art, Betten, Wäsche u. c. **Ferdinand Förster**.

Notarielle Versteigerung.

Am 18. August d. J. Vormittags 11 Uhr soll in Folge An-
trags das unter Nr. 15 zu **Schleußig** gelegene Kolbsche Haus-
grundstück, in welchem längere Zeit die Brodbäckerei betrieben wurde,
durch unterzeichneten Notar in dessen Geschäftslocale, Hainstraße,
großes Joachimsthal althier, nach den daselbst ausliegenden Be-
dingungen versteigert werden.

Leipzig den 19. Juli 1849.

Dr. **Schmuth**.